

Protokoll

Jahreshauptversammlung (ordentliche Mitgliederversammlung)

9. bis 12. März 2017 in Bad Lauterberg im Harz

Der kleine Ort Bad Lauterberg im märchenhaften Harz war das Ziel der ersten Zusammenkunft des Jahres 2017 und zugleich Ausgangspunkt, um unser Mitglied, die Firma KUNZE GmbH in Herzberg am Harz zu besichtigen. Ergänzt wurde das Programm mit einem Besuch auf dem Brocken, dem höchsten Berg Norddeutschlands. Interessant waren nicht nur Informationen zum Nationalpark Harz im Brockenmuseum, bei herrlichem Sonnenschein und beachtlicher Fernsicht machte es Spaß, individuell oder unter Führung der Rancher das Brockenplateau zu erkunden.

Bereits am 9. März ab 9 Uhr traf sich der Vorstand im revita-Hotel. In der Klausurtagung ging es schwerpunktmäßig um die Zukunft des Verbandes. Nicht erst seit 2016 hat man das Thema „Betriebsnachfolger“ ganz oben auf der Agenda. Nun stand auch die Nachfolgeregelung der Geschäftsführung an. Heinz-Peter Günther möchte sich nach 15-jähriger Tätigkeit in der ersten Reihe mit dann 70 Jahren zum 31.12.2017 nicht vom Verband verabschieden, aber doch ein wenig den Ruhestand genießen. Ulrike Längert wird ab 1. Januar 2018 die Geschäfte übernehmen, Heinz-Peter Günther wird sich nach wie vor administrativen Aufgaben widmen, alle Aktivitäten des VdLB begleiten, stets ein offenes Ohr haben und dem Verband mit Rat und Tat zur Seite stehen!

Beim gemeinsamen Abendessen der bereits angereisten Teilnehmer am Donnerstagabend kam es schnell zu interessanten Gesprächen und einem lebhaften Gedankenaustausch.

Der Bus brachte uns am Freitag, 11.3. zur Firma KUNZE GmbH in den nur wenige Kilometer entfernten Ort Herzberg am Harz, wo wir bereits erwartet wurden. Geschäftsführer Bernd Kunze und seine Mitarbeiter boten uns nicht nur einen herzlichen Empfang, sondern hatten u.a. gemeinsam mit dem Mitglied des VdLB, der Firma Wilson Tool, Vorbereitungen getroffen, um interessante Einblicke und ausführliche Darstellungen in alle Fertigungsbereiche der Firma bieten zu können.

An dieser Stelle noch einmal unser Dank an Doris und Bernd Kunze und alle Mitarbeiter der Firma KUNZE GmbH für die professionelle Mitgestaltung dieser Veranstaltung des Verbandes.



Nach dem Mittagsimbiss fahren wir mit dem Bus nach Bad Lauterberg zurück, wo um 13.30 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung des VdLB e.V. für das Jahr 2017 im Konferenzraum des revita-HOTELS begann.

Anwesend waren 60 Personen, davon 33 stimmberechtigte Mitglieder.

Jürgen Bickel, 1. Vorsitzender des VdLB, begrüßte die anwesenden Mitglieder und Referenten. Er schlug vor, Heinz-Peter Günther zum Versammlungsleiter zu wählen. Ohne Gegenstimme oder Enthaltung wurde der Vorschlag angenommen.

Es wurde festgestellt, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist und die Einladung gemäß der Satzung fristgerecht ergangen ist. Es wurde einstimmig beschlossen, alle Abstimmungen per Handzeichen durchzuführen.

Für den Vorstand gab Jürgen Bickel seinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2016 ab und erläuterte die Aktivitäten in diesem Zeitraum.

Die Kassenprüfung fand am 3. Februar 2017 in den Räumen der Firma Elting/Isselburg statt. Den Bericht darüber gab Herr Klaus-Dieter Borak als Sprecher der Kassenprüfer ab. Es ergaben sich nach ausführlicher Prüfung keine Beanstandungen, so dass um Entlastung des Kassierers gebeten wurde.

Die Entlastung des Kassierers ist mit 32 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gegeben. Auch der Gesamtvorstand wurde mit 27 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen für das Jahr 2016 entlastet.

Gegenstimmen gab es in beiden Wahlen keine.



Heinz-Peter Günther stellte im Anschluss die finanzielle Situation des Verbandes dar und erläuterte die einzelnen Positionen im Jahresabschluss 2016 des VdLB e.V.

Für Klaus-Dieter Borak, der in den letzten zwei Jahren die Kasse mit geprüft hatte, wird beim nächsten Mal Herr Andreas Kölsch (ThyssenKrupp) diese Aufgabe übernehmen. Die Versammlung bestätigte dies mit 32 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

Im Anschluss daran bat Herr Günther nochmals eindringlich um Material für die Homepage des VdLB und um Interessenten für die sog. VdLB-Seite der Blechnet. Hier meldeten sich die Firmen STOPA und LKM Berlin. Außerdem fragte er, wer noch Fotos aus der Gründungszeit des Verbandes (1998 ff.) hat.

Für das Jahr 2018 hat der Vorstand folgende Ziele vorgeschlagen und zur Prüfung empfohlen:

- den Raum Jena/Weimar (Jenoptik usw.)
- Raum Aachen (RWTH) oder F – Sedan (Verbindung AMADA)
- Allgäu (Firmen Kolb und Lissmac)

Ulrich Barby von der Firma LaserPunkt ,Schönebeck, teilte den Anwesenden mit, dass es in seinem Unternehmen eine Nachfolger-Regelung gebe und Herr Thomas Moy, der bereits an Veranstaltungen des VdLB teilgenommen hat, werde in Zukunft das Unternehmen führen. Herr Moy erklärte den Verbleib der Firma LaserPunkt im VdLB und wurde offiziell herzlich begrüßt.

In seinem äußerst informativen Vortrag unter dem Titel „Cyberattacken im Kontext zu Wirtschaftsspionage Wie gefährdet sind Sie eigentlich?“ zeigte Herr Harald Bunte – Mitarbeiter Verfassungsschutz Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport – Wirtschaftsschutz – auch anhand ganz praktischer Beispiele die teilweise recht unkomplizierten Möglichkeiten der Wirtschaftsspionage auf, egal aus welchem Hintergrund und mit welchem Ziel.

Herr André Nienhaus, Bocholt, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz und Informationstechnologierecht stellte in seinem Vortrag „Einheitliche AGB’s im Baukasten-System? Darstellung und Vorschläge für Mitglieder des VdLB“ eine selbst entwickelte Software vor. Hierbei haben potenzielle Nutzer die Möglichkeit nur die Teile juristischer Erklärungen in ihre AGB aufzunehmen, die im jeweiligen Unternehmen zum Tragen kommen. Die Geschäftsstelle wird die Angelegenheit weiter verfolgen und die Mitglieder gesondert informieren.

Zum Abschluss referierten Herr Dr. Marc Fleckenstein, Geschäftsführer, und Herr Heiko Martin, Vertriebsdirektor, von der Firma LVD GmbH zum Thema „Produktivität, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit durch integrierte Innovation“.

Das Schlusswort sprach Herr Heinz-Peter Günther und beendete die Veranstaltung.

Wir haben den Tag bei einem Kollegenabend und gemütlichem Beisammensein im revita-HOTEL ausklingen lassen.

Am nächsten Morgen, Samstag, 11.3. fuhren wir um 8.30 Uhr mit dem Bus nach Wernigerode und erreichten pünktlich zur Abfahrt den Zug der Harzer Schmalspurbahn hinauf durch idyllische Landschaft auf den über 1.000 m hohen Brocken.



Bei toller Fernsicht und herrlichem Sonnenschein erwartete uns ein vielseitiges Programm im „Brockenhaus“- u.a. Führung durch das Museum mit viel Historie über diesen sagenumwobenen Berg aber auch viel Interessantes aus der Zeit der Teilung Deutschlands und Europas. Das zauberhafte Wetter veranlasste die Meisten das Brockenplateau gemeinsam mit den Ranchern des Nationalparks Harz erkunden.



Ein gemütlicher Abend mit Lagerfeuer in der Baude am Wiesenbeker Teich beendete die gemeinsame Zeit der Teilnehmer – für viele nicht ohne den guten Vorsatz, sich im Juni 2017 im Raum Köln/Düsseldorf wieder zu treffen.

Dazu laden wir bereits heute herzlich ein und werden zeitnah weitere Details bekannt geben.

Gäste sind natürlich auch zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

*Für den Vorstand des VdLB e.V.
Jürgen Bickel*